

## DIE KRÄFTE DER KONTERREVOLUTION

Die Kräfte der Konterrevolution sind sehr groß, wenn man berücksichtigt, daß alle sogenannten zivilisierten Großmächte immer bereit sind, jede reaktionäre konterrevolutionäre Bande mit Waffen, Geld und militärischen Machtmitteln zu unterstützen. Der Weltimperialismus hat den größten Nutzen von der Rivalität der verschiedenen „Thronprätendenten“, denn sie, die Prätendenten auf die Macht, befolgen mit größter Bereitwilligkeit für ein angemessenes Handgeld die Direktiven der imperialistischen Herren. Im Norden, wo Japan Herr der Lage ist, unterstützen die Imperialisten Tschangtsolin. Besonders aggressiv und aktiv ist England, das den Einfluß der chinesischen Revolution auf Indien fürchtet. Englands Kapitalsinvestierungen und Konzessionen in China sind außerordentlich groß, deshalb schädigt sogar eine gemäßigte bürgerliche nationale Revolution bestimmte auf der wirtschaftlichen und politischen Versklavung Chinas entstandenen Gruppen der englischen Bourgeoisie. Das erklärt den engstirnig-reaktionären Charakter der englischen Gesandten in Hongkong und Schanghai, von denen der „Manchester Guardian“ schrieb, daß sie noch in der Zeit des Burenkrieges leben und an ihnen die letzten 25 Jahre der Geschichte der Menschheit und alle Weltereignisse spurlos vorübergegangen sind. England und Japan helfen häufig der Konterrevolution nicht nur mit Geld und Waffen, sondern auch mit Truppen. In der Armee von Tschangtsolin und Suntschuanfan trifft man nicht nur militärische Instruktoren, sondern auch japanische und englische Truppenteile an. Das muß man bei der Einschätzung der konterrevolutionären Kräfte in China sehr wohl im Auge behalten. Es versteht sich von selbst, daß die Imperialisten nicht nur die Militaristen, sondern überhaupt alle konterrevolutionären Gruppen unterstützen, um die chinesische Revolution zu schlagen und zu vernichten, den ihre koloniale Herrschaft bedrohenden revolutionären Brand auszutreten.

Die Rolle der Imperialisten in allen konterrevolutionären Unternehmungen ist so bekannt, daß sich darüber weitere Ausführungen erübrigen. Es soll hier hauptsächlich von der *inneren* Konterrevolution und ihrer Bedeutung die Rede sein. Sie stützt sich auf: 1. den Großgrundbesitz und den halbfeudalen Grundbesitz, 2. den bürokratischen Apparat auf dem Lande, die Gentrys, Großbauern und Banditen, 3. die Kompradors (chinesische Bourgeoisie, die von Kommissionsgeschäften mit der ausländischen Handelswelt lebt), 4. auf die nationale, mittlere und Großbourgeoisie (Industrie-, Finanz- und Handelsbourgeoisie), 5. die bürgerliche Intelligenz, 6. die Militärs.

Die konterrevolutionäre Rolle des Großgrundbesitzes, der Gentrys und der ganzen ländlichen Bourgeoisie ist bereits im Zusammenhang mit der Bauernbewegung beleuchtet worden. Was die konterrevolutionäre Rolle und Tätigkeit der eigentlichen chinesischen Bourgeoisie betrifft, so wollen wir zunächst unsere Aufmerksamkeit auf die *Kompradors* lenken, auf die wirtschaftlichen und politischen Agenten